



Die Posaunen:
Ismael, die
Posaunen & der
prophetische Spiegel

Prophetieseminar 2005



Zwölf



- ❖ Und ein großes Zeichen erschien im Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen, und auf ihrem Haupt eine Krone mit **zwölf** Sternen. Offenbarung 12,1.
- ❖ Da rief er **seine zwölf Jünger** zu sich und gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister, sie auszutreiben, und jede Krankheit und jedes Gebrechen zu heilen. Die Namen der zwölf Apostel aber sind diese: ...
- ❖ **Diese zwölf sandte Jesus aus**, gebot ihnen und sprach: Begeht euch nicht auf die Straße der Heiden und betretet keine Stadt der Samariter; geht vielmehr zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel. Geht aber hin, verkündigt und sprecht: das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen! Matthäus 10,1–7.



Zwölf



- ❖ **“Wie die zwölf Patriarchen das alttestamentliche Israel verkörperten, so stehen die zwölf Apostel für die neutestamentliche Gemeinde.”** *Acts of the Apostles*, 19.
- ❖ Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt; was wird uns dafür zuteil? Jesus aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet in der Wiedergeburt, wenn der Sohn des Menschen auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen wird, **auch auf zwölf Thronen sitzen** und **die zwölf Stämme Israels** richten. Matthäus 19,27–28.
- ❖ **Siehe auch Offenbarung 7,1–8; Offenbarung 21,10–21; 22,1-2.**



Der Bund



- ❖ Der HERR aber hatte zu Abram gesprochen: Geh hinaus aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde! Und ich will dich zu einem großen Volk machen und dich segnen und deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein. Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf der Erde! Da erschien der HERR dem Abram und sprach: Deinem Samen will ich dieses Land geben! Und er baute dort dem HERRN, der ihm erschienen war, einen Altar. 1. Mose 12,1–3.7.



Der Bund



- **Jakob aber hatte zwölf Söhne:**
- Die Söhne Leas waren diese: Ruben, der erstegeborene Sohn Jakobs, und Simeon und Levi und Juda und Issaschar und Sebulon; die Söhne Rahels waren Joseph und Benjamin; die Söhne Bilhas, der Magd Rahels: Dan und Naphtali; die Söhne Silpas, der Magd Leas: Gad und Asser. Das sind die Söhne Jakobs, die ihm in Paddan-Aram geboren wurden. 1. Mose 35,22–26.



Der Bund



- ❖ **Und Jakob rief seine Söhne zu sich und sprach: Kommt zusammen, damit ich euch verkünde, was euch in künftigen (KJV: den letzten) Tagen begegnen wird.** Versammelt euch und horcht auf, ihr Söhne Jakobs, hört auf Israel, euren Vater!
- ❖ **Ruben:** du bist mein erstgeborener Sohn, meine Kraft und der Erstling meiner Stärke, von hervorragender Würde und vorzüglicher Kraft. Du warst wie brodelndes Wasser, du sollst nicht den Vorzug haben! Denn du bist auf das Bett deines Vaters gestiegen, du hast es dort entweiht; er stieg auf mein Lager!
- ❖ **Simeon** und **Levi** sind Brüder, Waffen der Gewalt sind ihre Schwerter! Meine Seele komme nicht in ihren geheimen Rat, und meine Ehre vereine sich nicht mit ihrer Versammlung! Denn sie haben Männer gemordet in ihrem Zorn und Stiere verstümmelt in ihrer Willkür. Verflucht sei ihr Zorn, weil er so heftig, und ihr Grimm, weil er so hart ist! Ich will sie verteilen unter Jakob und zerstreuen unter Israel.



Der Bund



- ❖ Dich, **Juda**, werden deine Brüder preisen! Deine Hand wird auf dem Nacken deiner Feinde sein; vor dir werden sich die Söhne deines Vaters beugen. Juda ist ein junger Löwe; mit Beute beladen steigst du, mein Sohn, empor! Er hat sich gekauert und gelagert wie ein Löwe, wie eine Löwin; wer darf ihn aufwecken? Es wird das Zepter nicht von Juda weichen, noch der Herrscherstab von seinen Füßen, bis der Schilo (der Ruhebringer) kommt, und ihm werden die Völker gehorsam sein. Er wird sein Füllen an den Weinstock binden und das Junge seiner Eselin an die Edelrebe; er wird sein Kleid im Wein waschen und seinen Mantel in Traubenblut; seine Augen sind dunkler als Wein und seine Zähne weißer als Milch.
- ❖ **Sebulon** wird an der Küste des Meeres wohnen, am Anlegeplatz der Schiffe, und er lehnt sich an Zidon an.
- ❖ **Issachar** ist ein knochiger Esel, der zwischen den Hürden liegt; und weil er sieht, dass die Ruhe gut und das Land lieblich ist, so neigt er seine Schultern zum Tragen und wird ein fronpflichtiger Knecht.



Der Bund



- ❖ **Dan** wird sein Volk richten als einer der Stämme Israels. **Dan** wird eine Schlange am Weg sein, eine Otter auf dem Pfad, die das Ross in die Fersen beißt, so dass der Reiter rückwärts stürzt. - O HERR, ich warte auf dein Heil!
- ❖ Den **Gad** drängt eine Schar; aber er drängt sie zurück.
- ❖ Von **Asser**: Fettes ist sein Brot; und er gibt königliche Leckerbissen.
- ❖ **Naphtali** ist eine losgelassene Hirschkuh; er kann schöne Worte machen.



Der Bund



- ❖ **Joseph** ist ein junger Fruchtbaum, ein junger Fruchtbaum an der Quelle; seine Zweige klettern über die Mauer hinaus. Zwar reizen ihn die Bogenschützen und beschießen und bekämpfen ihn; aber sein Bogen bleibt unerschütterlich, und gelenkig sind die Arme seiner Hände, von den Händen des Mächtigen Jakobs, vom Namen des Hirten, des Felsens Israels, von dem Gott deines Vaters - er wird dir beistehen; von dem Allmächtigen - er wird dich segnen mit Segnungen vom Himmel herab, mit Segnungen der Tiefe, die unten liegt, mit Segnungen der Brüste und des Mutterschoßes! Die Segnungen deines Vaters übertreffen die Segnungen meiner Voreltern, sie reichen bis an die Köstlichkeit der ewigen Hügel. Sie sollen auf das Haupt Josephs kommen, auf den Scheitel des Geweihten unter seinen Brüdern!
- ❖ **Benjamin** ist ein reißender Wolf; am Morgen verzehrt er Raub, und bis zum Abend verteilt er Beute.
- ❖ Diese alle sind **die zwölf Stämme Israels**; und das ist es, was ihr Vater zu ihnen geredet und womit er sie gesegnet hat; und zwar segnete er jeden mit einem besonderen Segen. 1. Mose 49,1–28.



Der Segen des Patriarchen



- ❖ “Zuletzt wurden alle Söhne zu Jakobs Sterbebett geholt. Jakob berief seine Söhne und sprach: ‘Versammelt euch, dass ich euch verkünde, was euch begegnen wird in künftigen Zeiten. Kommt zuhauf und höret zu, ihr Söhne Jakobs, und höret euren Vater Israel.’ Wie oft hatte er voller Sorge an ihre Zukunft gedacht und sich die Geschichte der verschiedenen Stämme auszumalen versucht. Als seine Kinder jetzt den letzten Segen von ihm erwarteten, ruhte der Geist der Weissagung auf ihm, und im prophetischen Gesicht **enthüllte sich ihm die Zukunft seiner Nachkommen**. Nacheinander führte er die Namen der Söhne an, beschrieb den Charakter eines jeden und sagte in Kürze **die künftige Geschichte des Stammes voraus**.” *Patriarchs and Prophets*, 235.



Ismael



- ❖ Wegen Ismael aber habe ich dich auch erhört. Siehe, ich habe ihn reichlich gesegnet und will ihn fruchtbar machen und sehr mehren. **Er wird zwölf Fürsten zeugen**, und ich will ihn zu einem großen Volk machen. 1. Mose 17,20.
- ❖ **Zwölf Fürsten**—1. Mose 25,12–16.
- ❖ Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: Siehe, ich will deinen Samen so mehren, dass er vor großer Menge unzählbar sein soll. Weiter sprach der Engel des HERRN zu ihr: Siehe, du bist schwanger und wirst einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen **Ismael** geben, weil der HERR dein Jammern erhört hat.
- ❖ Er wird ein **wilder Mensch** sein, **seine Hand gegen jedermann** und **jedermanns Hand gegen ihn**; und er wird allen seinen **Brüdern trotzig gegenüberstehen**.
- ❖ 1. Mose 16,10–12.



Seine Hand gegen jedermann ...



- ❖ “Abrahams Unterweisungen waren zwar nicht ohne Wirkung auf den jungen Ismael geblieben. Aber getrennt vom Vater und verbittert durch den dauernden Zank in seinem Heim, aus dem Liebe und Gottesfurcht gewichen waren, führte Ismael das ziellose Räuberleben eines Wüstenhäuptlings. Dabei stand ‘seine Hand wider jedermann und jedermanns Hand wider ihn’. 1. Mose 16,12. **In den letzten Lebensjahren bereute er allerdings seine bösen Wege und kehrte zum Gott seines Vates zurück. Aber seine Nachkommen blieben gekennzeichnet durch seine Wesensart. Von ihm stammte ein mächtiges, aufrührerisches, heidnisches Volk, das Isaaks Nachkommen immer Beunruhigung und Verdruss bereitete.**” *Patriarchs and Prophets*, 173–174.



Das erste Wehe - die 5. Posaune



- ❖ Arabischer Islam.
- ❖ Eine Macht aus dem Abgrund.
- ❖ Unerwartet und gewalttätig in seiner Natur.
- ❖ Ein ausgedehnter Krieg zwischen Ost und West, der in der Schlacht von Ninevah gipfelte, war der Schlüssel zu seinem Aufstieg zur Macht und ging ihm voraus.
- ❖ Sie sollten das Tier, das war - heidnisches Ostrom - und das Tier, das ist - päpstliches Rom - quälen und ihnen Schaden zufügen



Das erste Wehe - die 5. Posaune



- ❖ Sie sollten denjenigen **keinen Schaden** zufügen, die das Siegel Gottes hatten,
- ❖ sondern sollten 5 Monate lang, also 150 Jahre lang, beginnend mit der Schlacht von Nicomadia am 27. Juli 1299, **quälen und schaden**.
- ❖ Hiermit begann das Osmanische Reich— **der türkische Islam**.
- ❖ Sie hatten einen König über sich, den Engel des Abgrunds—d.i. ein Zerstörer, sowohl in der hebräischen wie griechischen Sprache.
- ❖ Das erste Wehe ging zuende, als der letzte Kaiser Ostroms, Johannes Palageus, den Thron seinem Sohn Konstantin überließ. Konstantin weigerte sich, den Thron zu besteigen ohne die Erlaubnis der türkischen Macht. Er bestieg den Thron dann im Jahre 1449. Im Mai 1453 fiel Konstantinopel.



Das zweite Wehe - die 6. Posaune



- ❖ Türkischer Islam.
- ❖ Eine Macht aus dem Abgrund.
- ❖ Unerwartet und gewalttätig in seiner Natur, wobei hier der Gebrauch von **Schießpulver** herausgestellt wird
- ❖ Sie sollten **das Tier, das war** —das östliche, heidnische Rom, **erschlagen oder töten**
- ❖ Während dieser Zeit wurde **das Tier, das ist**—das **päpstliche Rom, ebenfalls erschlagen**
- ❖ Anfangspunkt ist dort, wo das erste Wehe endet, damit beginnt die Zeitweissagung der 391 Jahre und 15 Tage
- ❖ Bei Beginn dieser Weissagung werden **die vier Engel** gelöst.



Das zweite Wehe - die 6. Posaune



- ❖ Am Ende des Wehe tritt **die gleiche Dynamik zutage wie bei Justinian und dem letzten Konstantin**, als nämlich der türkische Pascha sein Reich in die Hände der “vier großen Mächte Europas” übergibt.
- ❖ Diese Situation war entstanden durch den Machtverlust der **Türkei**, verbunden mit der Bedrohung des arabischen Islams (**Ägypten**), die Kontrolle über das ehemalige Osmanische Reich zu übernehmen, wodurch **die vier großen Mächte Europas** gezwungen waren, zu intervenieren. Kurz darauf teilten die Mächte Europas das frühere Osmanische Reich in kleinere Teile auf.



Der siebente Engel



- ❖ Sondern **in den Tagen der Stimme des siebten Engels**, wenn er in die Posaune stoßen wird, **soll das Geheimnis Gottes vollendet werden**, wie er es seinen Knechten, den Propheten, als Heilsbotschaft verkündet hat. Offenbarung 10,7.
- ❖ [Nämlich] **das Geheimnis, das verborgen war, seitdem es Weltzeiten und Geschlechter gibt**, das jetzt aber seinen Heiligen offenbar gemacht worden ist. Ihnen wollte Gott bekanntmachen, was **der Reichtum** der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: **Christus in euch**, die Hoffnung der Herrlichkeit. Kolosser 1,26–27.

Ich tilge ...



- ❖ Und kein Einwohner wird sagen: “Ich bin schwach!” Dem Volk, das darin wohnt, wird **die Sünde vergeben sein**. Jesaja 33,24.
- ❖ **Ich tilge deine Übertretungen wie einen Nebel und deine Sünden wie eine Wolke. Kehre um zu mir, denn ich habe dich erlöst!** Frohlockt, ihr Himmel; denn der HERR hat es vollbracht! Jauchzt, ihr Tiefen der Erde! Brecht in Jubel aus, ihr Berge und Wälder samt allen Bäumen, die darin sind! **Denn der HERR hat Jakob erlöst, und an Israel verherrlicht er sich.** Jesaja 44,22–23.



Ich werde die Sünde entfernen



- ❖ Höre doch, Jeschua, du Hoherpriester! Du und deine Gefährten, die vor dir sitzen, ja, ihr seid Männer, die als Zeichen dienen! Denn siehe, ich lasse meinen Knecht, SPROSS [genannt], kommen.
- ❖ Denn siehe, der Stein, den ich vor Jeschua gelegt habe - auf den einen Stein sind sieben Augen gerichtet; siehe, ich grabe seine Inschrift ein, spricht der HERR der Heerscharen, und **ich werde die Sünde dieses Landes an einem einzigen Tag entfernen!** Sacharja 3,8–9.



Ich werde die Sünde entfernen



- ❖ “Sacharja 3,8 wird zitiert. In dem Spross, dem künftigen Erretter, lag die Hoffnung Israels. Durch den Glauben an den kommenden Erlöser hatten Josua und sein Volk Vergebung empfangen. Durch den Glauben an Christus hatten sie wieder Gnade bei Gott gefunden. Kraft seiner Verdienste würden sie, **wenn sie auf seinen Wegen wandelten und seine Gebote hielten, Männer sein, die ‘ein Zeichen’ darstellten, geehrt unter den Völkern der Erde als die Auserwählten des Himmels ... Nun ist das Wort des Engels völlig in Erfüllung gegangen: ‘Höre nun, Josua, du Hoherpriester: Du und deine Brüder, die vor dir sitzen, sind miteinander ein Zeichen; denn siehe, ich will meinen Knecht, den ‘Spross’, kommen lassen.’** Sacharja 3,8.



Ich werde die Sünde entfernen



- ❖ Christus ist als der Erlöser und Befreier seines Volkes offenbart. **Die Übrigen sind jetzt wirklich Menschen, 'die ein Zeichen darstellen', da die Tränen und Demütigungen ihrer Pilgerfahrt der Freude und Ehre vor Gott und dem Lamm weichen. 'Zu der Zeit wird, was der Herr sprießen lässt, lieb und wert sein und die Frucht des Landes herrlich und schön bei denen, die erhalten bleiben in Israel. Und wer da wird übrig sein in Zion und übrigbleiben in Jerusalem, der wird heilig heißen, ein jeder, der aufgeschrieben ist zum Leben in Jerusalem.'** Jesaja 4,2.3." *Prophets and Kings, 585, 592.*



Ich werde sie von ihrem Blut reinigen



- ❖ Und ihr werdet erkennen, dass ich, der HERR, euer Gott bin, der ich in Zion wohne, auf meinem heiligen Berg. **Jerusalem aber wird heilig sein**, und Fremde sollen es nicht mehr betreten. Und **ich werde sie von ihrem Blut reinigen, von dem ich sie nicht gereinigt hatte**; und der HERR wird wohnen bleiben in Zion. Joel 4,17.21.
- ❖ In jenen Tagen und zu jener Zeit **wird man die Schuld Israels suchen**, spricht der HERR, **aber sie wird nicht mehr vorhanden sein**, und die Sünden Judas, aber man wird sie nicht finden; denn ich werde denen vergeben, die ich übriglasse. Jeremia 50,20.



Offenbarung 6,17



- ❖ “Der Prophet sagt: (Maleachi 3,2.3 wird zitiert.) Die auf Erden leben, wenn die Fürbitte Christi im Heiligtum droben aufhören wird, werden vor den Augen eines heiligen Gottes ohne einen Vermittler bestehen müssen. Ihre Kleider müssen fleckenlos, ihre Charaktere durch das Blut der Besprengung von Sünde gereinigt sein. Durch Gottes Gnade und durch ihre eigenen fleißigen Anstrengungen müssen sie im Kampf mit dem Bösen siegreich bleiben. **Während das Untersuchungsgericht im Himmel vor sich geht, während die Sünden reumütiger Gläubiger aus dem Heiligtum entfernt werden, muss sich das Volk Gottes auf Erden in besonderer Weise läutern, d. h. seine Sünden ablegen.** Das wird in den Botschaften von Offenbarung 14 deutlich ausgesagt.



Offenbarung 6,17



❖ Nachdem das geschehen ist, werden die Nachfolger Christi für sein Erscheinen bereit sein. Dann 'wird dem Herrn wohl gefallen das Speisopfer Judas und Jerusalems wie vormals und vor langen Jahren'. Maleachi 3,4. Dann wird die Gemeinde, die der Herr bei seinem Kommen zu sich nehmen wird, herrlich sein, eine Gemeinde, 'die nicht habe einen Flecken oder Runzel oder des etwas'. Epheser 5,27. Dann wird sie hervorbrechen 'wie die Morgenröte, schön wie der Mond, auserwählt wie die Sonne, schrecklich wie die Heerscharen.' Hohelied 6,10." *The Great Controversy*, 425.



Die siebente Posaune



- ❖ Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt schnell!
- ❖ Und der siebte Engel stieß in die Posaune; da ertönten laute Stimmen im Himmel, die sprachen: Die **Königreiche** der Welt sind unserem Herrn und seinem Christus zuteil geworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit!
- ❖ Und die 24 Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen saßen, fielen auf ihr Angesicht und beteten Gott an und sprachen: Wir danken dir, o Herr, Gott, du Allmächtiger, der du bist und der du warst und der du kommst, dass du deine große Macht an dich genommen und die Königsherrschaft angetreten hast!
- ❖ Und die Heidenvölker sind **zornig** geworden, und dein **Zorn** ist gekommen und **die Zeit, dass die Toten** gerichtet werden, und dass du deinen Knechten, den Propheten, den **Lohn** gibst, und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und dass du die verdirbst, welche die Erde verderben!
- ❖ Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet, **und die Lade seines Bundes wurde sichtbar in seinem Tempel**. Und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und ein Erdbeben und ein großer Hagel. Offenbarung 11,14–19.



Eine Stimme wie Donner



- ❖ “Luther erklomm eines Tages andächtig diese Treppe [die Pilatusstiege], als plötzlich **eine Stimme wie Donner** zu ihm zu sagen schien: ‘Der Gerechte wird aus Glauben leben!’ Römer 1,17.” *The Great Controversy*, 125.
- ❖ “**Die Stimme Gottes** erschallt vom Himmel, verkündigt den Tag und die Stunde der Wiederkunft Christi und übergibt seinem Volk den ewigen Bund. **Gleich den lautesten Donnerschlägen** rollen seine Worte über die Erde.” *The Great Controversy*, 640.



Eine Stimme wie eine Posaune



- ❖ “Es gibt viele, die die Weissagungen, die sich auf unsere Tage beziehen, nicht verstehen, und sie müssen aufgeklärt werden. Es ist die Pflicht von Wächtern wie auch Laiengliedern, der Posaune einen deutlichen Ton zu geben. Mache ernst, ‘rufe laut, schone nicht, erhebe **deine Stimme wie eine Posaune** und zeige meinem Volk ihre Übertretung und dem Hause Jakob ihre Sünden.” *Evangelism*, 194.
- ❖ “Die Herzen der Menschen um ihn herum waren erfüllt mit allem erdenklichen Übel, mit Streit, Neid, Böswilligkeit und Gottlosigkeit. Sie konnten nicht von einer Botschaft der Barmherzigkeit und Liebe beeindruckt werden. Sie wurden von Johannes als ein Geschlecht von Ottern bezeichnet, und er tadelte sie aufs schärfste wegen ihrer Selbstgerechtigkeit. **Seine Stimme erscholl wie ein Posaune**, indem er rief: ‘Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.’” *Review and Herald*, 3. April 1894.



Die Posaunenstimme der drei Engel



❖ Und ich sah und hörte einen Engel, der in der Mitte des Himmels flog und mit lauter **Stimme** rief: Wehe, wehe, wehe denen, die auf der Erde wohnen, wegen der übrigen **Posaunenstimmen der drei Engel**, die noch in die Posaune stoßen sollen! Offenbarung 8,13.
(nach KJV)



Die Posaune ist eine Warnung



- ❖ “Lasst die Gemeinde sich erheben und vor Gott ihren Abfall bereuen. Lasst die Wächter erwachen und **der Posaune einen bestimmten Ton** geben. Sie ist **eine deutliche Warnung**, die wir verkündigen müssen. Gott gebietet seinen Dienern: ‘Rufe aus voller Kehle, schone nicht! Erhebe deine Stimme wie eine Posaune (ein Schopharhorn) und verkündige meinem Volk seine Übertretung und dem Haus Jakob seine Sünde!’ (Jes. 58,1). **Die Aufmerksamkeit der Menschen muss geweckt werden.** Wenn das nicht erreicht werden kann, ist jede Anstrengung nutzlos. Und wenn auch ein Engel vom Himmel käme und zu ihnen spräche, würden seine Worte nicht mehr erreichen, als spräche er in das kalte Ohr des Todes.” *Selected Messages I*, 126



So wichtige Warnungen



❖ “Wenn Gott den Menschen so wichtige Warnungen sendet, **dass der Prophet sie als die Verkündigung durch heilige Engel darstellt**, die mitten durch den Himmel fliegen, dann verlangt er von jedem vernünftigen Wesen, die Botschaft zu beachten.” *The Great Controversy*, 595



Die Stimmen der Engel sind Gottes Volk



- ❖ “Ich habe kostbare Gelegenheiten gehabt, mir eine Erfahrung anzueignen. Ich machte eine Erfahrung in der ersten, der zweiten und der dritten Engelsbotschaft. Die Engel werden dargestellt, wie sie mitten durch den Himmel fliegen und der Welt eine Botschaft der Warnung verkündigen, die einen direkten Einfluss auf die in diesen letzten Tagen der Erdgeschichte lebenden Menschen hat. Niemand kann die Stimmen dieser Engel tatsächlich hören, denn **sie sind ein Symbol für das Volk Gottes**, das mit dem Universum des Himmels in Einklang arbeitet. Frauen und Männer, erleuchtet durch den Geist Gottes und geheiligt durch die Wahrheit, verkündigen die drei Botschaften in ihrer Reihenfolge.” *Life Sketches*, 429.



Das Werk des vierten Engels



- ❖ “Die Zeit ist kurz. Die erste, zweite und dritte Engelsbotschaft sind die Botschaften, die der Welt verkündigt werden sollen. Wir hören die Stimmen der drei Engel nicht buchstäblich, sondern **diese Engel in Offenbarung repräsentieren ein Volk, das auf der Erde sein und diese Botschaften verkünden wird.**
- ❖ Johannes sah ‘einen anderen Engel aus dem Himmel herabsteigen, der hatte große Vollmacht, und die Erde wurde erleuchtet von seiner Herrlichkeit.’ Offenbarung 18,1. **Dieses Werk ist die Stimme des Volkes Gottes, das der Welt eine Botschaft der Warnung verkündigt.** Hat Gott uns durch Johannes Licht in bezug auf die Dinge gegeben, die in der uns verbleibenden Zeit ganz am Ende geschehen sollen? Dann sollen wir mit Stimme und Feder der Welt genau diese Botschaft verkündigen, und zwar nicht mit einem zaghaften, undeutlichen Flüstern.” *The 1888 Materials*, 926



Der prophetische Spiegel: Erdbeben



- ❖ Und ich sah, als es das sechste Siegel öffnete, und siehe, **ein großes Erdbeben** entstand, und die Sonne wurde schwarz wie ein härterer Sack, und der Mond wurde wie Blut. Offenbarung 6,12.
- ❖ **Das Jahr 1755**
- ❖ “Diese Zeichen wurden vor dem Anfang des 19. Jahrhunderts wahrgenommen. In Erfüllung dieser Weissagung fand **im Jahre 1755** das allerschrecklichste **Erdbeben** statt, das je berichtet worden ist. Obgleich allgemein als das Erdbeben von Lissabon bekannt, dehnte es sich doch über den größeren Teil von Europa, Afrika und Amerika aus.” *The Great Controversy*, 304.



Die Französische Revolution



- ❖ Und nach den **dreieinhalb Tagen** kam der Geist des Lebens aus Gott in sie, und sie stellten sich auf ihre Füße, und eine große Furcht überfiel die, welche sie sahen. Offenbarung 11,11.
- ❖ **Im Jahre 1793**
- ❖ “Es war **im Jahre 1793**, als die französische Nationalversammlung die Erlasse genehmigte, welche die christliche Religion abschafften und die Bibel verboten. Dreieinhalb Jahre später wurde von der gleichen Versammlung ein Beschluss angenommen, der diese Erlasse widerrief und somit der Heiligen Schrift Duldung gewährte.” *The Great Controversy*, 287.



Die tödliche Wunde



- ❖ **Zur Zeit des Endes aber wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen.** Da wird dann der König des Nordens mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen auf ihn losstürmen und in die Länder eindringen und sie überschwemmen und überfluten. Daniel 11,40.
- ❖ **Im Jahre 1798**
- ❖ “Die 1260 Jahre päpstlicher Oberherrschaft begannen mit dem Jahre 538 n.Chr. Und **mussten demnach 1798 ablaufen.** Zu dieser Zeit drang eine französische Armee in Rom ein und nahm den Papst gefangen, der später in der Verbannung starb.” *The Great Controversy*, 266.



Das Untersuchungsgericht beginnt



- ❖ Und **ich sah einen anderen Engel** inmitten des Himmels fliegen, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf der Erde wohnen, und zwar jeder Nation und jedem Volksstamm und jeder Sprache und jedem Volk. Offenbarung 14,6.
- ❖ **1840–44**
- ❖ “Die Weissagung **der ersten Engelsbotschaft**, wie sie uns in Offenbarung 14 gezeigt wird, fand ihre Erfüllung in der Adventbewegung von **1840–44.**”
The Story of Redemption, 356.



Gnadenzeit endet für Babylon



- ❖ Und ein anderer Engel folgte ihm, der sprach: **Gefallen, gefallen ist Babylon**, die große Stadt, weil sie mit dem Glutwein ihrer Unzucht alle Völker getränkt hat! Offenbarung 14,8.
- ❖ **Im Juni 1842**
- ❖ “Im Juni **1842** hielt Miller seine zweite Studienreihe in der *Casco Street Church* in Portland ... **Die verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften verschlossen** - mit ganz wenigen Ausnahmen - **die Türen ihrer Kirche** vor Miller.” *Testimonies*, Bd 1, 21.



Der Mitternachtsruf



- ❖ **Um Mitternacht aber entstand ein Geschrei: Siehe, der Bräutigam kommt! Geht aus, ihm entgegen! Matthäus 25,6.**
- ❖ **Herbst 1844**
- ❖ “Von den großen religiösen Bewegungen seit den Tagen der Apostel war keine freier von menschlichen Unvollkommenheiten und Tücken Satans als jene **im Herbst 1844 ...**
- ❖ “Bei dem Ruf: ‘**Der Bräutigam kommt**; gehet aus, ihm entgegen!’ standen die Wartenden ‘alle auf und schmückten ihre Lampen’; sie studierten das Wort Gottes mit bisher nie gekanntem Eifer.” *The Great Controversy*, 402.



Der Mitternachtsruf **verbindet sich** mit der zweiten Engelsbotschaft



- „Engel wurden gesandt, den mächtigen Engel vom Himmel in seinem Werke zu unterstützen, und ich vernahm Stimmen, die überall hinzudringen schienen: “Geht aus von ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhaftig werdet ihrer Sünden, auf dass ihr nicht empfanget etwas von ihren Plagen. Denn ihre Sünden reichen bis an den Himmel, und Gott denkt an ihren Frevel” (Verse 4-5). **Diese Botschaft schien ein Zusatz zur dritten Botschaft zu sein, indem sie sich dieser anschloss, so wie der Mitternachtsruf sich der zweiten Engelsbotschaft im Jahre 1844 anschloss.**“
Early Writings, 277



Die dritte Botschaft kommt dazu



➤ 22. Oktober 1844

➤ “Während der [frühen] Tage der Adventbewegung wurden die erste und zweite Engelsbotschaft mit großer Kraft in Portland, Maine, verkündigt. Und nach der Enttäuschung, als Licht auf die Heiligtumsfrage und die drei Botschaften aus Offenbarung 14 fiel, wurde die dritte Engelsbotschaft gewissenhaft an diesem Ort und im ganzen Osten gepredigt.” *Sermons and Talks*, 325.



Die Tür **verschließt** sich für die Jungfrauen



- ❖ Er sprach zu mir: Bis 2300 Abenden und Morgen; dann wird das Heiligtum gerechtfertigt werden! Daniel 8,14.
- ❖ **22. Oktober 1844**
- ❖ “Ich werde oft auf das Gleichnis der Zehn Jungfrauen hingewiesen, von denen fünf töricht und fünf klug waren. Dieses Gleichnis **hat sich bis zum letzten Buchstaben erfüllt und wird sich noch einmal detailgetreu erfüllen**, denn es hat eine besondere Anwendung auf diese Zeit. Es hat sich erfüllt **und wird bis zum Ende der Zeit gegenwärtige Wahrheit sein**, so wie die dritte Engelsbotschaft.“ – *Review and Herald*, 19. August 1890.



Die dritte Botschaft kommt dazu



- **Das Sonntagsgesetz in den USA**
- Er wird auch in das herrliche Land kommen, und viele werden unterliegen. Diese aber werden seiner Hand entfliehen: Edom, Moab und die Vornehmsten der Ammoniter. Daniel 11,41.



Die Tür **verschließt** sich für die Jungfrauen



- **Das Sonntagsgesetz in den USA**
- Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen, und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm **und redete wie ein Drache.**
Offenbarung 13,11.



Der 4. Engel **verbindet sich** mit dem 3.



- „Engel wurden gesandt, den mächtigen Engel vom Himmel in seinem Werke zu unterstützen, und ich vernahm Stimmen, die überall hinzudringen schienen: “Gehet aus von ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhaftig werdet ihrer Sünden, auf dass ihr nicht empfanget etwas von ihren Plagen. Denn ihre Sünden reichen bis an den Himmel, und Gott denkt an ihren Frevel” (Verse 4-5). **Diese Botschaft schien ein Zusatz zur dritten Botschaft zu sein, indem sie sich dieser anschloss, so wie der Mitternachtsruf sich der zweiten Engelsbotschaft im Jahre 1844 anschloss.**“
Early Writings, 277



Das Strafgericht beginnt



- ❖ Zu jener Zeit wird sich der große Fürst Michael erheben, der für die Kinder deines Volkes einsteht; denn es wird eine Zeit der Drangsal sein, wie es noch keine gab, seitdem es Völker gibt, bis zu dieser Zeit. Aber zu jener Zeit wird dein Volk gerettet werden, jeder, der sich in dem Buch eingeschrieben findet. Daniel 12,1.
- ❖ **Michael erhebt sich**
- ❖ Wer Unrecht tut, der tue weiter Unrecht, und wer unrein ist, der verunreinige sich weiter, und der Gerechte übe weiter Gerechtigkeit, und der Heilige heilige sich weiter! Offenbarung 22,11.



Die sieben letzten Plagen



➤ Und der Tempel wurde erfüllt mit Rauch von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Kraft, und **niemand konnte in den Tempel hineingehen**, bis die sieben Plagen der sieben Engel vollendet waren. Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Tempel, die sprach zu den sieben Engeln: Geht hin und gießt die Schalen des Zornes Gottes aus auf die Erde!
Offenbarung 15,8; 16,1.

••••• Babylon fällt



••• Und **der sechste Engel** goss seine Schale aus auf **den großen Strom Euphrat**; und sein Wasser vertrocknete, damit den Königen vom Aufgang der Sonne der Weg bereitet würde. Und er rief kraftvoll mit lauter Stimme und sprach: **Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große**, und ist eine Behausung der Dämonen geworden und ein Gefängnis alle unreinen Geister und ein Gefängnis aller unreinen und verhassten Vögel. Offenbarung 16,12; 18,2.



Harmageddon



- ❖ Und er versammelte sie an den Ort, der auf hebräisch Harmageddon heißt. Offenbarung 16,16.
- ❖ “Kennen wir die Folgen der Aufhebung des Gesetzes Gottes? Der Versuch ist gemacht worden. Schrecklich waren die in Frankreich sich abspielenden Vorgänge, als der Atheismus zur herrschenden Macht wurde. Damals wurde der Welt gezeigt, dass die Beschränkungen abzuschütteln, die Gott auferlegt hat, nichts anderes heißt, als die Herrschaft der grausamsten Wüteriche anzunehmen. Wenn die Richtschnur der Gerechtigkeit beiseitegesetzt wird, steht dem Fürsten der Finsternis der Weg offen, seine Herrschaft auf Erden aufzurichten.” *The Great Controversy*, 584.



Harmageddon



- ❖ “Zur gleichen Zeit versucht die Anarchie, jedes Gesetz fortzufegen, nicht nur das göttliche, sondern auch jedes menschliche. Die Zentralisierung von Reichtum und Macht; die riesigen Unternehmenszusammenschlüsse, die der Bereicherung einiger weniger auf Kosten der Masse dienen; die Zusammenschlüsse der ärmeren Schichten, die sich für ihre Interessen und Rechte einsetzen wollen; der Geist der Unruhe, des Aufruhrs und des Blutvergießens; **die weltweite Verbreitung derselben Lehren, die zur Französischen Revolution führten** – das alles wird uns weltweit in eine Auseinandersetzung hineinziehen, die vergleichbar ist mit dem, was damals über **Frankreich** hereinbrach.“ – *Education*, 228



Ein großes Erdbeben



- ❖ Und der siebte Engel goss seine Schale aus in die Luft; und es ging eine laute Stimme aus vom Tempel des Himmels, vom Thron her, die sprach: Es ist geschehen! Und es geschahen Stimmen und Donner und Blitze, und **ein großes Erdbeben** geschah, wie es dergleichen noch nie gegeben hat, seit es Menschen gab auf Erden, ein solch **gewaltiges und großes Erdbeben**. Offenbarung 16,17.18.



Das erste Wehe - die 5. Posaune



- ❖ Arabischer Islam.
- ❖ Eine Macht aus dem Abgrund.
- ❖ Unerwartet und gewalttätig in seiner Natur.
- ❖ Ein ausgedehnter Krieg zwischen Ost und West, der in der Schlacht von Ninevah gipfelte, war der Schlüssel zu seinem Aufstieg zur Macht und ging ihm voraus.
- ❖ Sie sollten das Tier, das war - heidnisches Ostrom - und das Tier, das ist - päpstliches Rom - quälen und ihnen Schaden zufügen



Das erste Wehe - die 5. Posaune



- ❖ Sie sollten denjenigen **keinen Schaden** zufügen, die das Siegel Gottes hatten,
- ❖ sondern sollten 5 Monate lang, also 150 Jahre lang, beginnend mit der Schlacht von Nicomadia am 27. Juli 1299, **quälen und schaden**.
- ❖ Hiermit begann das Osmanische Reich— **der türkische Islam**.
- ❖ Sie hatten einen König über sich, den Engel des Abgrunds— d.i. ein Zerstörer, sowohl in der hebräischen wie griechischen Sprache.
- ❖ Das erste Wehe ging zuende, als der letzte Kaiser Ostrome, Johannes Palageus, den Thron seinem Sohn Konstantin überließ. Konstantin weigerte sich, den Thron zu besteigen ohne die Erlaubnis der türkischen Macht. Er bestieg den Thron dann im Jahre 1449. Im Mai 1453 fiel Konstantinopel



Das zweite Wehe - die 6. Posaune



- ❖ Türkischer Islam.
- ❖ Eine Macht aus dem Abgrund.
- ❖ Unerwartet und gewalttätig in seiner Natur, wobei hier der Gebrauch von **Schießpulver** herausgestellt wird
- ❖ Sie sollten **das Tier, das war** —das östliche, heidnische Rom, **erschlagen oder töten**
- ❖ Während dieser Zeit wurde **das Tier, das ist**—das **päpstliche Rom, ebenfalls erschlagen**
- ❖ Anfangspunkt ist dort, wo das erste Wehe endet, damit beginnt die Zeitweissagung der 391 Jahre und 15 Tage
- ❖ Bei Beginn dieser Weissagung werden **die vier Engel** gelöst.



Das zweite Wehe - die 6. Posaune



- ❖ Am Ende des Wehe tritt **die gleiche Dynamik zutage wie bei Justinian und dem letzten Konstantin**, als nämlich der türkische Pascha sein Reich in die Hände der “vier großen Mächte Europas” übergibt.
- ❖ Diese Situation war entstanden durch den Machtverlust der **Türkei**, verbunden mit der Bedrohung des arabischen Islams (**Ägypten**), die Kontrolle über das ehemalige Osmanische Reich zu übernehmen, wodurch **die vier großen Mächte Europas** gezwungen waren, zu intervenieren. Kurz darauf teilten die Mächte Europas das frühere Osmanische Reich in kleinere Teile auf.